

JAHRESENDERBERICHT 2018

r0g_agency gGmbH

for open culture & critical transformation

(dieser Bericht ist nicht zur Veröffentlichung gedacht)



image: Jaiksana Soro

#KIFAYA (#ENOUGH)

'However long, the journey will be, we will walk, till the end, "#KIFAYA, kifaya le Mashakil", (Enough of War) so we are jamming, jamming for peace, we are dancing ooh, dancing for peace!

We are jamming for peace, we are calling for peace, we are singing for peace because united we stand and divided we fall.

Be the change that you want to see better world for you and me, our children to roam so free make things the way they used to be who knows... what this verse could achieve, listen to my worries please peace my heart grieves.'

**song lyrics of #KIFAYA the peace song, performed on world peace day at Rhino Refugee Settlement / Uganda*

INDEX

1. INTRODUCTION
 2. INITIATIVEN 2018
 3. r0g_kuratierte VERANSTALTUNGEN
 4. r0g_ VERANSTALTUNG TEILNAHME
 5. PUBLIKATIONEN
 6. IMPAKT ANALYSE
 7. TEAM
 8. r0g_PARTNERS
 9. KONTAKT
-

#DEFYHATENOW

#defyhatenow Field Guide

Social Media Hate Speech Mitigation Field Guide (Version 1.0, May 2018)

Tools and strategies to be used by community-based organisations & online campaigns for peacebuilding in South Sudan and around the world.

Developed and compiled by the #defyhatenow initiative with selected excerpts from materials published by partner organizations & networks, 2015 – 2018.

The #defyhatenow Social Media Hate Speech Mitigation Field Guide is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0

r0g **ifa** Institut für Auslandsbeziehungen **Auswärtiges Amt**

f defyhatenow
t @defyhatenow
g <http://defyhatenow.net/>

image: #defyhatenow

1. INTRO

r0g_agency

r0g_agency ist eine in Berlin ansässige Non-Profit Agentur für 'Open Culture and critical transformation'. Im Jahr 2012 initiiert und als gemeinnützige gGmbH im September 2013 von Stephen Kovats und Susanne Bellinghausen gegründet, umfasst r0g_agency ein Team von Spezialisten die weltweit tätig sind, vorrangig im Südsudan, Sudan, Uganda, Kenia und Pakistan. r0g_ folgt der Philosophie des 'open knowledge for open societies' (offenes Wissen für offene Gesellschaften). Der Schwerpunkt liegt dabei in der Schaffung nachhaltiger und offener Systemlösungen für die Entwicklung in Post-Konflikt Regionen. Dabei werden die Mechanismen der nachhaltigen 'open culture' Methodologie angewandt. All dies mit Hinblick auf den Einsatz geeigneter und gemeinschaftsbasierter Ressourcen und Technologien, wie z.B. Open Source (d.h. FOSS und Open Hardware), Open Educational Resources (OER), Open Data und Open ICT4D, DIY und Up-Cycling Methoden.



image: Jaiksana Soro/ Heike Bluthardt

Unser Ansatz ist ein freies, zivilgesellschaftliches Engagement, die damit verbundene Eindämmung von Fluchtursachen und Begleitung von gesellschaftlichem Wandel, z.B.:

- Ermöglichen von Zugang zu Wissen und Information für Menschen in Konflikt- und Transformationsregionen
→ **#ASKotec (Access to Skills and Knowledge – open tech emergency case)**
- Konzeptentwicklung für Friedensprozesse, Bildungs- und Kulturarbeit → **#Peace4ALL**
- Vorgehen gegen Hassreden und Gewaltaufrufe im Internet
→ **#defyhatenow**
- Fördern von Technologie- und Innovationsentwicklung
→ **#PeaceHackCamp**

So setzen wir unsere Vorhaben um:

- Menschen in Krisenregionen **Schlüsselkompetenzen** im Umgang mit Medien, Technik und praktischen Fähigkeiten **zu vermitteln**
- **Workshops** zu veranstalten die Wissenschaft, Bildung sowie Kunst und Kultur verbinden
- **Menschen** und Organisationen **in Krisenregionen** mit Fach-Expertise, Partnern und Spezialisten weltweit **zu vernetzen**
- Training of Trainers (ToT) **Schulungen** durchführen
- **Informationsveranstaltungen** in unserem Charlottenburger Büro anzubieten

r0g_agency ist eine in Berlin ansässige Agentur für offene Kultur und kritische Transformation. 2013 als gemeinnützige Gesellschaft (gGmbH) gegründet, besteht r0g_ aus einem Team von Spezialisten verschiedener Fachrichtungen. Unser regionaler Fokus liegt derzeit auf Ländern wie dem Südsudan, Uganda, Kenia und Pakistan.

Bei weiteren Fragen kommen Sie doch einfach rein oder mailen Sie an info@openculture.agency

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Mehr Informationen unter www.openculture.agency, Facebook → [opencultureagency](https://www.facebook.com/opencultureagency), Twitter → [Blinterwillight](https://twitter.com/Blinterwillight)





image: Stephen Kovats

r0g konzentriert sich auf die praktische Umsetzung von Projekten, mit dem Ziel diese in die Gemeinden einzubetten und gemeinsam zu entwickeln. Das ist der wesentliche Unterschied zu bestehenden Organisationen, die im wesentlichen ihre Projekte von außen planen und den lokalen Gegebenheiten aufzwingen. Unser Netzwerk möchte die Politik durch einen bottom-up Ansatz beeinflussen und informieren um bessere Ergebnisse in der Politik zu schaffen, Netzwerke zu erweitern – unter anderem, durch das Zusammenführen von Kunst, Kultur, offene Entwicklung, Zivilgesellschaft und Transparenz. Unsere Arbeit greift auf die zeitgenössischen freien Ressourcen zurück, einschließlich der offenen Bildungsressourcen [OERs], [FOSS]-Source-Software und Hardware, open Data und weitere offene Datenquellen.

Das "Open Knowledge" Modell zur Kompetenzausbildung mit dem wir arbeiten beruht auf professionellen Peer to Peer [P2P] Methoden, die sich auf die Zusammenarbeit von kulturellem Austausch und interkommunalem Dialog konzentrieren: Kernziel ist die Förderung von Frieden und Stabilität, wirtschaftliche Entwicklung und soziale Selbstermächtigung.



© 2017: Paul Simiyu

INITIATIVEN 2018

r0g_Initiativen

Die Initiativen der r0g_agency bilden den konzeptionellen Grundstein für die Anwendung offener Systemlösungen bei der Bewältigung von Übergangssituationen in Post-Konflikt Regionen und einem damit verbundenen, schnellen gesellschaftlichen Wandel. Das beinhaltet die Entwicklung innovativer Strategien für offene Entwicklung, den Aufbau von Dialogforen, von Forschung und Austausch. Das Ziel ist hierbei immer, Initiativen in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, anderen Netzwerken und zivilgesellschaftlichen Organisationen umzusetzen.

1. **#defyhatenw** <https://defyhatenow.org>
2. **#ASKotec Caimpaign** <https://openculture.agency/outcomes/askotec/>
3. **Medienausbildungszentrum/MAZ im Flüchtlingslager Rhino Camp, Uganda**
https://openculture.agency/asknet_-_access-to-skills-and-knowledge-network/
4. **DEFY – the Film launch** <https://defyhatenow.org/defy-the-film/>

1. #defyhatenow_2018

Mit dem Erhalt einer Erstförderung durch das Programm zur zivilen Konfliktbewältigung (zivik) des ifa - gefördert vom Auswärtigen Amt war r0g im Jahr 2015 in der Lage das Projekt #defyhatenow im Süd Sudan zu starten, die Folgefinanzierung bis Ende 2018 ermöglichte eine Weiterführung und Vertiefung der angestoßenen Initiativen und Aktivitäten.

#defyhatenow ist eine Initiative zu lokaler Friedensschaffung, Trainings und Versöhnung, die darauf abzielt, die Stimmen und Aktivitäten von Bürgern und Bürgerinnen sowie von zivilgesellschaftlichen Organisationen im Südsudan zu unterstützen und zu stärken. Durch ein multidisziplinäres Team unabhängiger sogenannter „Soziale-Medien-Korrespondenten“ identifiziert #defyhatenow Hassreden, (auch unbewusst) konfliktanheizende Sprache und Anstiftung zu Gewalt in online-basierten sozialen Medien, versucht das Bewusstsein bei relevanten Akteuren für diese Problematik zu schärfen und entwickelt Mittel, um sie zu entschärfen. #defyhatenow zielt darauf ab, das Klima für einen konstruktiven Dialog und konstruktive Zusammenarbeit zwischen den betroffenen Parteien, darunter auch die Diaspora, zu verbessern und unterstützt Mechanismen, die Vertrauen aufbauen und so diesen Dialog wieder ermöglichen sollen. Hierdurch erhofft sich das Projekt, dass die unterschiedlichen Gemeinschaften des Landes zu „positiven Beeinflussern“ werden und den südsudanesischen Raum der sozialen Medien mit friedensbildenden Bemühungen besetzen zu können, anstatt ihn den Konfliktakteuren zu überlassen.

Darüber hinaus unterstützt #defyhatenow jene Stimmen, die gegen den Konflikt sowohl innerhalb als auch außerhalb des Landes vorgehen – und versucht auch die südsudanesischen Diaspora in die Online-Friedenskonsolidierung einzubringen, Wissenslücken und das Bewusstsein für Soziale-Media zu fördern sowie Lücken zu überbrücken zwischen Leuten mit Zugang zu Technologie und derjenigen die keinen Zugang haben.

#DEFYHATENOW
2018 Infographic



Activity
Overview | **2018**

Speak Up. Educate. Share Responsibly

#DEFYHATENOW

SPEAK UP. EDUCATE. SHARE RESPONSIBLY.

#defyhatenow is an urgent community peacebuilding, training and conflict reconciliation project aiming to strengthen the voices and support the actions of peace & youth oriented civil society organisations in South Sudan.

#defyhatenow aims to raise awareness of and develop means to mitigate social media based hate speech, conflict rhetoric and online incitement to violence.

#defyhatenow seeks to support those voices acting against the conflict to go 'viral' within and outside the country – also bringing the South Sudanese diaspora into the online peace building framework, bridging gaps of knowledge and awareness of social media mechanisms between those with access to technology and those without.

#defyhatenow: Mobilising Civic Action Against Hate Speech and Directed Social Media Incitement to Violence in South Sudan.

PROJECT PARTNERS & FUNDING

#defyHatenow is an initiative to combat social media hate speech by the r0g_ agency for open culture and critical transformation, Berlin, funded by the ifa – Institut für Auslandsbeziehungen (zivik) with means of the German Federal Foreign Office (Auswärtiges Amt)."



2018 Activity Overview



1st March 2018

#DEFY the -film Launched Juba, South Sudan at Logali House

#DEFY the film tells the story of the fictional senior politician who newly found a passion for social media. The film shows an extreme misuse of social media to spread propaganda, fake news and rumours. The #DEFY film was produced aimed to raise awareness and facilitate dialogue about how we can work together in our communities to address these risks and mitigate further incitement to violence arising through online hate speech.



21st March 2018

Poetry Day Event Jonglei, Bor

Poetry for self-expression: #Defyhatenow invited 8 primary schools and the general public during the international day of Poetry under the theme Poetry for self-expression. Performances from 8 different primary schools were staged and all focused on peacebuilding through poetry.



28th March 2018

Theatre for peace and development workshop Bweyale Kirinyandogo

The workshop aimed at empowering youth with competent theatrical knowledge on peacebuilding and prepares them for active participation against online and offline hate speech and incitement of any form of violence in their community.



3rd May 2018

World Press Freedom Day

Nairobi, Kenya

Topics explored: The dangers of social media public opinion courts and how they undermine the accountability we are in need of. How we have used Social Media to check cultural biases, stereotypes and prejudices?

Social Media & Hate Speech Mitigation

Juba - South Sudan

7th - 8th May 2018



Participant feedback - I was able to adjust my posting per day and also I was able to use of social media sites which I didn't know how to use before and I was also able to free my heart from hate.



17th May 2018

Trauma and Healing Workshop | Rhino Refugee Camp Arua - Uganda

Agenda- YSAT gathered these participants mainly with its Focus on the Leaders to train them on how to be able to identify cases of the trauma, how to handle trauma cases basing on their understanding of Trauma.

This is to create alternative strategies for handling predictable violence in the community.

Hagana Festival



Juba - South Sudan

19th May 2018

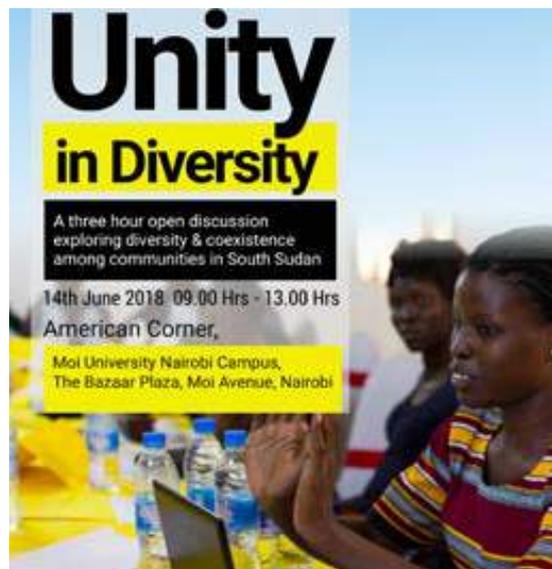
Attendees playing the Field Guide game at Hagana Festival

JUNE 2018



05/06/2018

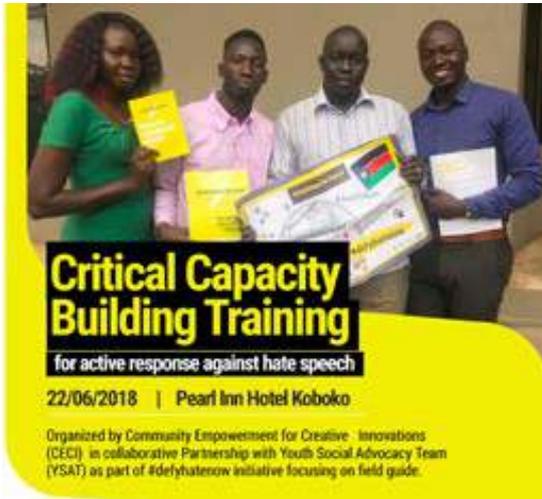
#defyhatehow celebrating world environment day



Unity in diversity
Nairobi, Kenya

14th June 2018

Context: The current problem of inter-tribal violence in South Sudan has escalated since the onset of nationwide conflict that started in December 2013 till today. The basic concept behind unity in diversity is that diversity in itself is a value

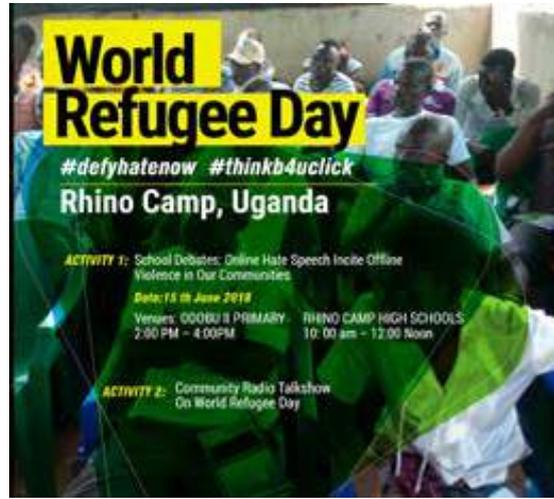


22nd June 2018

Critical Capacity Building Training for active response against hate speech

Pearl Inn Hotel Koboko

Expand awareness on hate speech and building ways for active response against hate speech.



20th June 2018

World Refugee day

Rhino Refugee Camp - Uganda

YSAT held debates with students on how online hate speech can spill over to our communities.



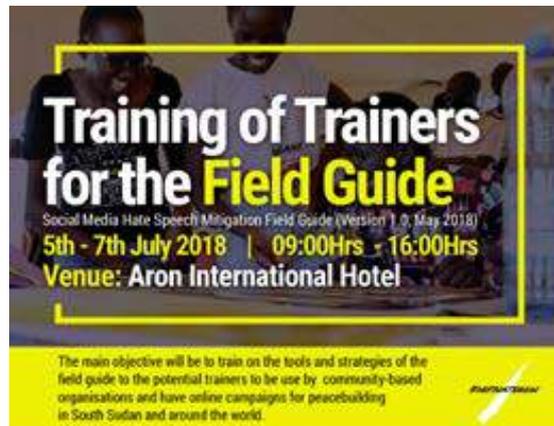
Diaspora Meetups

24th June 2018

Khartoum

Agenda - How diaspora online hate speech impacts life at home

JULY 2018



04th - 05th July 2018

Training of Trainers for the Field Guide (ToT)

Aron International Hotel

Social Media hate speech mitigation Field Guide Version

Field Guide Launch | Juba, South Sudan



2nd July 2018

The guide is a tool that offers strategies and resources to mitigate and combat hate speech both online and offline. It is meant for those of us who are using social media and are interested in becoming a positive influence in our communities. The Field Guide is especially aimed at people who want to have a positive impact through developing social media skills to navigate these ever-changing waters.

South Sudan Independence day

9th July 2018



AUGUST 2018

Inter-Cultural Dialogue for South Sudanese Refugees



Rhino Camp - Uganda

31st July 2018

As part of our #defyhatenow initiative, South Sudanese Refugees will come together to dialogue possible ways to Prevent Conflict occurrences in the Refugee Communities. For the first time in History of Rhino Camp that 64 Tribes Of South Sudan to openly come together Under the following themes:



1st August 2018

ThinkB4UClick Online Campaign

#ThinkB4UClick (Think Before You Click) is a #defyhatenow led awareness campaign that aims at creating public awareness on the dangers of misinformation, fake news and hate speech in South Sudan. In a period of one-month #defyhatenow through its partners will work on educating the public on hate speech and how it can be mitigated through individual actions that aim at creating safe spaces online and offline for citizens to interact with each other and discuss matters in a healthy and informed manner.

Youth Cross-Cultural Interchange Forum

Bweyale - Uganda

18th August 2018



The program provided a platform for an open and respectful exchange of views with a focus on the #peacejam18. Youth from different ethnic, cultural and linguistic backgrounds came together on the basis of a common understanding and respect. The #thinkb4uclck campaign was still running and it was very impactful.



#PeaceJam18

21st Sept. 2018

Rhino Camp, Uganda

#PeaceJam18 was conducted to create awareness among people on peace and prosperity in the community. Objectives Promote peace, love, Unity, forgiveness and reconciliation among the people of South Sudan. Remind people of how important it is to be peaceful. Create a point where community people can come together and share their thoughts. To create awareness on the recent signed peace deal. Engagement of people on peace building and transformation. Building peace of mind among people in the community. Activities #PeaceJam18.



21st Sept. 2018

#PeaceJam18 -Nairobi

American Corner - Nairobi, Kenya



22nd Sept 2018

Women in leadership & peacebuilding

Nairobi, Kenya

Women have traditionally played a limited role in peace-building processes even though they often bear the responsibility for providing for their families' basic needs in the aftermath of violent conflict. They are especially likely to be unrepresented or underrepresented in negotiations, political decision-making, upper-level policymaking and senior judicial positions. Many societies' patriarchal cultures prevent them from recognizing the role women can play in peace-building.

OCTOBER 2018



13rd October 2018

International Day of Girl French Institute Hall - Juba South Sudan

Today's generation of girls are preparing to enter a world of work that is being transformed by innovation and automation. Educated and skilled workers are in great demand, but roughly a quarter of young people – most of them female – are currently neither employed or in education or training according to United Nations. Transferable skills – such as self-confidence, problem solving, teamwork and critical thinking – are critical to succeed in the rapidly changing world of work, yet many schools do not focus on these "21st century skills," including STEAM (Science, Technology, Engineering, Arts and Math) education.



9th October 2018

Critical Capacity Building Training 2 on hate speech mitigation

Hotel Delambiance, Koboko Uganda



15th November 2018

Post-Workshop Peace Event- By Our Partner Platform Africa

Uganda

We have 5 amazing events coming up this weekend! After our Defyhatenow hate speech mitigation workshop, we are glad to see the community taking steps towards heightening the level of awareness about proper social media use and peace-building among south Sudanese communities living in northern Uganda..

#HateSpeechFreeSouthSudan #DefyHateNow



14th Nov. 2018

Defyhatenow impact assessment and Evaluation Workshop

Nairobi, Kenya

10



3rd December 2018

Cultivation Cultural Gala Event
Rhino Camp

Cultivation Gala competition in Rhino Camp organized by Youth Social Advocacy Team



11th December 2018

#Defyhatenow End of Year Event EOYE
Juba South Sudan

The event aims to highlight the 4 years work of defyhatenow in South Sudan under the theme; hate-free South Sudan.



11th December 2018

#HateFreeSouthSudan Expo. Creating hate free South Sudan
Juba South Sudan



11th December 2018

Creating Hate free South Sudan Concert
Juba South Sudan

2.ASKotec

#ASKotec = Open Tech-Notfallset für Zugang zu Fähigkeiten und Wissen

Der #ASKotec ist ein Kit, das als mobiles Trainerset konzipiert wurde um grundlegende Herausforderungen vor Ort zu meistern, wenn es um Open Tech und Open Source Hardware-Innovationen, Schulungen und Reparaturen geht. Die Bereitstellung von »Zugang zu Fähigkeiten und Wissen« als multifunktionaler »Open Tech-Notfall« eröffnet ländlichen und städtischen Innovatoren einen neuen Zugang.

Ein staubdichter Koffer mit grundlegenden Werkzeugen und Materialien zum Verteilen von Wissen und Produktentwicklung.

Seit Mitte 2016 ist r0g_agency mit seinen Partnern in einigen südsudanesischen Flüchtlingsiedlungen in Uganda, vor allem in den Regionen Arua, Adjumani und Bweyale zunehmend auf dem Gebiet der Friedensförderung und Open-Tech-Innovation tätig. Beginnend Die ersten Trainings mit dem #ASKotec-Kit begannen im Rahmen der jHUB-Community-Entwicklungsworkshops 2016 an der Panyadoli Self-Help-Sekundarschule (Flüchtlingsiedlung Kirandongo). Im Rahmen der #defyhatenow-Initiative gab es Workshops an zahlreichen Standorten. Auch im Jahr 2016 mussten Projektpartner, die zuvor im Südsudan tätig waren, fliehen oder Angehörige an diesen Standorten unterstützen. In diesem neuen Kontext wurden die Aktivitäten fortgesetzt und ausgeweitet, und es wurden mehr Gemeinden erreicht, die sowohl von Konflikten betroffen waren sowie sich auch aktiv für die Friedenskonsolidierung eingesetzt haben. Dabei kamen die Projekte zunehmend auch in Kontakt mit weiteren lokalen Initiativen und NGOs, die vor Ort Jugendliche ausbilden und stärken, um jungen Menschen neue Perspektiven für ein Leben außerhalb des Konflikts zu ermöglichen.

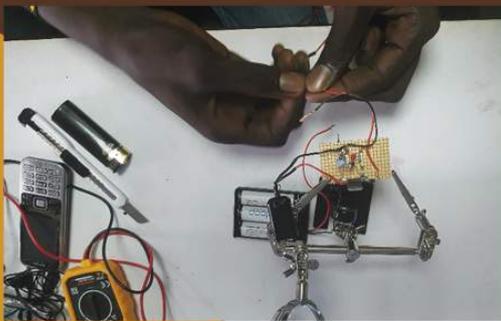


image: #defyhatenow

#ASKotek

Access to Skills & Knowledge: open tech emergency kit

What is needed to train young people in Open Hardware innovation, upcycling and tech repair skills? Where there is extremely limited access to basic infrastructure such as proper shelter, electricity and internet, what does it take to become a trainer and run your own workshop?



Freely shareable and collaboration based Open Technologies are a form of Open Source that can also act as accelerators for peace and empowerment. #ASKotek takes advantage of these resources, supporting people in fragile post-conflict environments. A versatile, robust and mobile trainers kit with 40 items designed to tackle a range of basic education, innovation and self-training challenges #ASKotek enables 'Access to Skills & Development' in the field ... anywhere!



#ASKotek was created by the participants of the 'Let's Go jHUB' project by icebauhaus, r0g_agency and KAPITAL on enabling access to media and information, supported by the German Federal Ministry of Economic Cooperation and Development (BMZ), implemented in South Sudan and Uganda.



image. r0g_agency

3. Medienausbildungszentrum/MAZ im Flüchtlingslager Rhino Camp, Uganda

Die dramatisch schlechte Sicherheits- und Versorgungslage im Südsudan führt zu einem anhaltend hohen Flüchtlingsstrom in Richtung Uganda.

In den Flüchtlingslagern ist der Zugang zu Medien und Informationen schlecht und es fehlt an entsprechenden Medien-Angeboten und Ausbildungszentren.

Die Nachfrage nach Medien, freie Meinungsäußerung und Medienentwicklung ist sehr groß. Auch die IKT-Qualifizierung (Informations- und Kommunikationstechnik) und Erlangung von Medienkompetenz wird stark nachgefragt.

Daher haben wir zusammen mit unserem Partner vor Ort - CTEN einen offenen Ort im Flüchtlingslager geschaffen (Medienausbildungszentrum/MAZ), der als zentraler Treffpunkt („hub“) für andere an der Medienproduktion bzw. Nutzung interessierte Flüchtlinge dienen soll. Dort finden Trainingsmaßnahmen zur Erhöhung der Medienkompetenz und zur Qualifizierung in Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) bzw. Medien angeboten werden.

Mit diesem Programm wollen wir zusammen mit CTEN im Flüchtlingslager „Rhino Camp“ die Stärkung von Medienkompetenz (media literacy, empowerment), die Ausbildung in Medienberufen (capacity building) und Entrepreneurship fördern. Damit unmittelbar verbunden ist der Wunsch nach Frieden, Aussöhnung und freie Meinungsäußerung/Demokratie.

Dieses Projekt wurde finanziert durch das Deutschen Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



image: r0g_agency

4. DEFY the Film

Darsteller: Silvano Yokwe, Stephen Doker, Winnie Joseph, Nicole Mariam
Produzent: SKP South Sudan und Bilpam Studios
Unterstützung: von r0g_agency

Regie: Egily Hakim Egily
Text: Sam Lukudu

Im Jahr 2017 hat r0g_agency im Rahmen der #defyhatenow Initiative den Film DEFY produziert - ein Kurzfilm über die Gefahren des Missbrauchs sozialer Medien. DEFY erzählt die Geschichte eines fiktiven, hochrangigen Politikers und dessen Missbrauch Sozial Media zur Verbreitung von Propaganda und Gerüchten. Der Film zeigt ein extremes, aber potentiell realistisches Beispiel dafür wie der Missbrauch sozialer Medien spektakulär falsch laufen kann, was darauf hindeutet, dass Hassrede keinen Platz in unserem politischen Leben haben sollte. Der Film soll das Bewusstsein stärken und den Dialog fördern. Wie können wir in unseren Gemeinden zusammenarbeiten, um diese Risiken anzugehen und die Anstiftung zu Gewalt durch Online-Hassrede weiter abzumildern.

Gegen Ende des Jahres 2018 hat der Film DEFY auf dem Juba-Filmfestival 5 Auszeichnungen erhalten hat.

Unser Dank und unsere Glückwünsche gehen an das gesamte Team.

1. Bester Kurzfilm
2. bester Regisseur (Egily Hakim Egily)
3. bester Nebendarsteller (Silvano Yokwe)
4. beste Nebendarstellerin
5. bester Ton



image: #defyhatenow

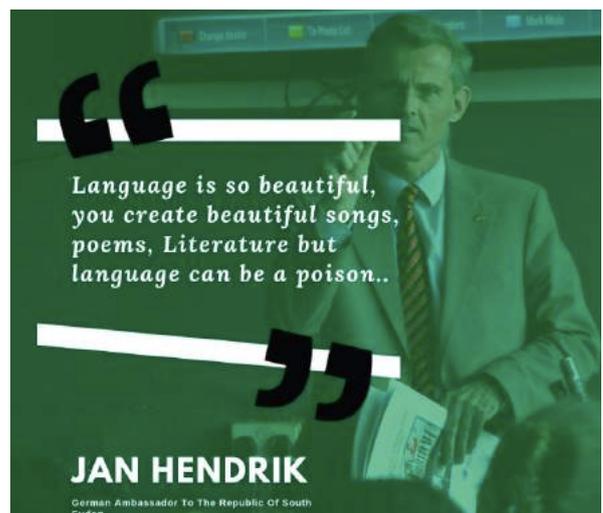


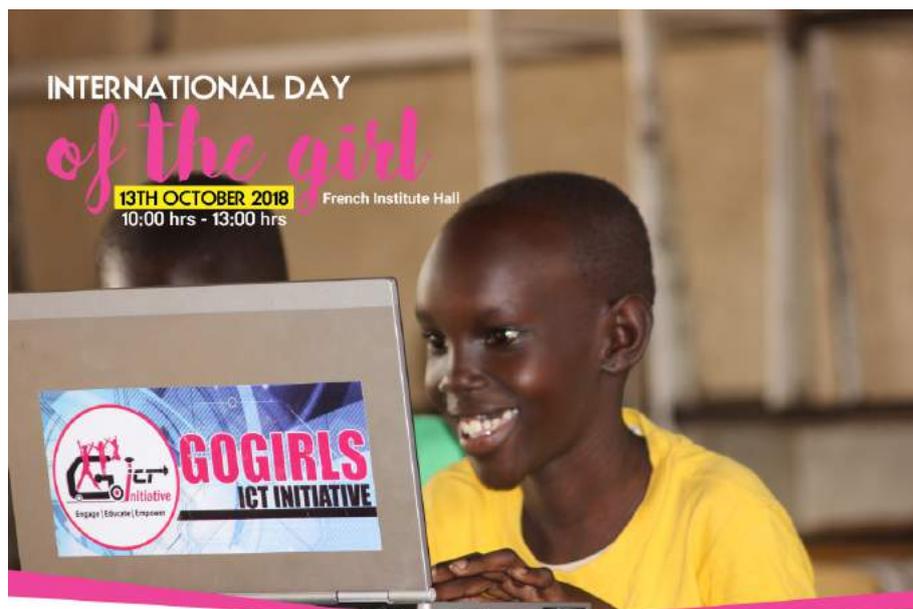


image: Paul Simiyu

r0g_kuratierte_VERANSTALTUNGEN 2018

Die von r0g kuratierten Veranstaltungen unterstützen verstärkt die Rolle von 'open source und open knowledge' für die Konfliktentwicklung, Krisenbewältigung und Friedensbildung unter Einsatz von FOSS, OERs und Open Data. Im Jahr 2018 waren dies folgende Veranstaltungen:

1. **IoT Day 2018** - April 9, 2018
2. **r0g meet'n greet Berlin** - 2. Mai 2018 – 4. Mai 2018
3. **#ASKotec at FabLab Siegen** - July 10, 2018
4. **#peacejam18** - September 21, 2018
5. **Diskussionsrunde r0g office: Friedensförderung durch gesellschaftliche Medienkompetenz** - 19, September 2018
6. **#defyhatenow Workshops 2018**



With her : A skilled GirlForce #DayoftheGirl
#GenerationGirl #defyhatenow #UNDPSouthSudan

We will celebrate this day with girls from primary, secondary and University students. Our focus will be on the driving factors that make girls opt for Arts courses rather than science courses.

Partner  

A project by



Funded by



 www.defyhatenow.net  [defyhatenow](https://www.facebook.com/defyhatenow)  [@defyhatenow](https://twitter.com/defyhatenow)

#DEFYHATENOW

image: #defyhatenow

1. IoT Day 2018 (Internet of Things Day in Rhinocamp Uganda - April 9, 2018)

Am 4. April 2018 dem internationalen #IoTDay kamen unter der Initiative von r0g_agency, Platform Africa und CTEN eine Gruppe von jHUB-Pionieren zusammen, um Flüchtlingen aus der Rhino Camp Siedlung in Norduganda das Konzept des IoT Gedanken (Internet der Dinge) vorzustellen. Sie inspirierten junge Menschen durch das gemeinsame Designen und den Bau offener, technologiebasierter "Dinge" wie Heimwerker-Solarladegeräte und LED-Lampen.

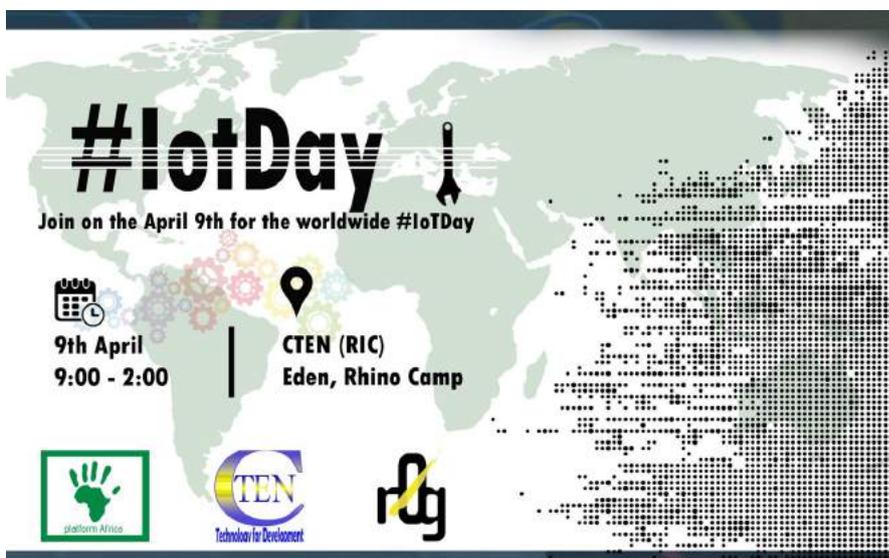


image: #defyhatenow



2. r0g meet'n greet Berlin 2.– 4. Mai 2018

Bei r0g_agency's jährlichen meet'n'greet Veranstaltung präsentiert die wichtigsten Meilensteine unserer Arbeit:

#DefyHateNow mit unserer aktuellen Social-Media-Kampagne #Thinkb4click eine besondere Vorpremiere von DEFY - der neue Film von Sam Lukudu und Cont de Monk; gedreht und produziert vor Ort in Juba, Südsudan

GoGirls ICT ist eine gemeinnützige Initiative mit Sitz in Juba, Südsudan, die die Philosophie der "Chain Based Trainings (CBTs)" anwendet. Sie konzentrieren sich auf die Betreuung unabhängiger, innovativer und selbstbewusster Mädchen und Frauen, die sich mit Stolz mit ihren männlichen Kollegen in der Welt von ICT messen können. #GoGirlsICT entstand Ende 2015 in Verbindung mit dem Peacehackcamp im Südsudan und schult nun regelmäßig eine Gruppe von ca. 90 jungen Frauen in IT- und Social-Media-Kenntnissen, was sowohl ein Mittel zum Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt als auch zur Friedensförderung darstellen.

John Bior Ajang, der zusammen mit Yine Yenki ein #defyhatenow-Social-Media-Korrespondent ist, arbeitet als gemeindebasierter Jugendtrainer in Bor, Südsudan. Nachdem er an der Entwicklung des **#ASKotec** - dem Open-Tech-Notfallkit für den Zugang zu Wissen - mitgewirkt hat, ist Bior als bildungsorientierter Aktivist und Friedensstifter tätig und konzentriert seine Energie auf den Aufbau gerechter, informierter und befähigter Gemeinschaften im Südsudan.



image: #defyhatenow



3. #ASKotec at FabLab Siegen - July 10, 2018

Die digitale Projektwoche Come_IN des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien der Universität Siegen brachte Familien, Senioren, Flüchtlinge und Studenten zu einer einwöchigen Reihe von Aktivitäten zusammen, die gemeinsam aufgebaut und entwickelt wurden.

Das Projekt Come_IN baut seit mehr als zehn Jahren in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens Computerclubs auf, immer unter dem Motto: Gemeinsame Aktivitäten schaffen neue Freundschaften. Kulturen und Generationen treffen sich, lernen sich kennen und verstehen. In diesem Sinne findet die digitale Projektwoche zum ersten Mal statt.

Die Workshops wurden von Mitarbeitern der Projekte Come_IN, Learnspaces und FabLab Siegen geleitet. Darüber hinaus unterstützten der Hackspace Siegen (HaSi) und der Verein Förderband mit seinem Projekt JUST! Mädchen. Vom internationalen Netzwerk Global Innovation Gathering haben Saad Chinoy aus Singapur und Jaiksana Soro aus dem Südsudan die Digital Project Week mitgestaltet. Vor zwei Jahren floh Soro vor dem Bürgerkrieg in seinem Heimatland und bietet nun in einem Flüchtlingslager in Uganda Theaterprojekte zur Traumabewältigung und Macher-Workshops an.

Jaiksana Soro ist einer unserer Hauptkorrespondenten von #defyhatenow und Mitglied der ASKnet Gruppe.



image: Uni Siegen

4. #PeaceJam18 online for UN World Peace Day - September 21, 2018

Juba 21. September 2018 - #defyhatenow ist stolz darauf seine Teilnahme am internationalen Social Media PeaceJam18 (UN-Welttag #PeaceDay) am 21. September 2018 anzukündigen. Das Thema dieses Jahr ist: Frieden für alle. Unser Ziel ist es, Südsudanese und 'Friedensjamer' auf der ganzen Welt am UN-Weltfriedenstag zusammenzubringen, um die Sichtbarkeit des Südsudans im Kontext des Friedens (besonders online) zu erhöhen.

Zur Feier des UN-Weltfriedentages wird #defyhatenow Veranstaltungen in Juba, Bor, Yei Südsudan, in Nairobi (Kenia), in Khartum (Sudan), im Rhino Camp und in Arua (Uganda) organisieren, um die Menschen nicht nur an diesem Tage zusammenzubringen, sondern auch um das Bewusstsein für alle Fragen im Zusammenhang mit Frieden innerhalb und zwischen allen Nationen und Völkern zu schärfen.

Schließen Sie sich dem #PeaceJam18 an, indem Sie am 21. September Friedensbotschaften über soziale Medien mit den Hashtags teilen:

#PeaceJam18 #defyhatenow #Peace4All #Right2Peace #PeaceDay #SouthSudan



image: #defyhatenow

5. Friedensförderung durch gesellschaftliche Medienkompetenz - Oktober 23, 2018

Wie kann soziale Medienkompetenz die Bemühungen um Friedenskonsolidierung in Nachkriegsregionen wie dem Südsudan beschleunigen?

Diskutieren Sie mit uns am Dienstag, 23. Oktober 2018 ab 17 Uhr.

Die Vorträge beginnen um 18 Uhr.

Zwei unserer Kollegen vom #defyhatenow-Projekt, die als Friedensbotschafter für den Jahresweltgipfel in Den Haag nominiert wurden, werden in Berlin zu uns stoßen.

Wir freuen uns, John Jal Dak und Nelson Kwaje zu einem besonderen r0g_agency meet 'n greet in unserem Büro zu begrüßen!

Vor dem Hintergrund des kürzlich in Khartum unterzeichneten Friedensabkommens, das alle Seiten im Südsudan Konflikt zusammenbringt, werden unsere Gäste, moderiert von Annette Weber, ihre Arbeit vorstellen und diskutieren.

Veranstaltungsort: Open Culture Office: Knobelsdorffstr. 22, 14059 Berlin

Redner: Nelson J. Kwaje (Web4All, Nairobi, Kenia), John Jal Dak (YSAT, Rhino Camp, Uganda)

Moderation von Annette Weber (SWP, Berlin, Deutschland)



Nelson Kwaje



Annette Weber



John Jal Dak



Tue, October 23, 2018 at 5 pm

Knobelsdorffstr. 22, 14059 Berlin

#DEFYHATENOW Berlin Meet n' Greet

**South Sudan - Lessons learned:
Peacebuilding through
social media literacy**

feat. Nelson J. Kwaje, John Jal Dak and Annette Weber
presenting their experiences and recommendations
in the light of the recent peace agreement

#defyhatenow is an initiative to combat social media hate speech by the r0g_agency for open culture and critical transformation, Berlin.
Funded by the IfA – Institut für Auslandsbeziehungen (Izvik) with means of the German Federal Foreign Office (Auswärtiges Amt).



image: #defyhatenow

6. #defyhatenow Workshops 2018

Im Rahmen des Projekts #defyhatenow wurden im Jahr 2018 bis zu 150 verschiedene Workshops durchgeführt die zum Ziel hatten unterschiedlichste Bevölkerungsgruppen für die Thematik von Hassreden zu sensibilisieren und Möglichkeiten aufzuzeigen wie man das Problem erkennen, analysieren und dann durch positive Interventionen entgegenreten kann. Details hierzu können auf der #defyhatenow Webseite unter 'annua infographs' nachlesen.

<https://defyhatenow.org/annual-infographs/>



image: YSAT

r0g _VERANSTALTUNGEN Teilnahme 2018

Mitglieder der r0g_agency hielten auch 2018 wieder Gastbeiträge bei internationalen Konferenzen, Workshops oder Fachseminaren die unseren Forschungs- und Programmzielen entsprechen. So haben zum Beispiel Stephen Kovats und unsere #defyhatenow Korrespondenten an diversen Diskussionsrunden zum Projekt #defyhatenow während der re:publica18 teilgenommen.

1. **re:publica18** - Mai 2018
2. **#ASKotec at #Tech4Dev2018** - June 29, 2018
3. **#defyhatenow at the Social Media Conference in Kampala** - June 29, 2018
4. **ASKotec – Minimizer Fair Nepal** - June 24, 2018
5. **Fome Konferenz** - November 22-23, 2018



image: #defyhatenow

1. #re:publica 2018 – POP- 2.- 4. Mai 2018

#re:publica 2018: Bereits zum zwölften Mal fand vom 2.- 4. Mai 2018 die re:publica in Berlin statt. Unter dem Motto “POP - Power of People” präsentieren die VeranstalterInnen von Europas größter Konferenz zu den Themen Digitalisierung und Gesellschaft ein hochkarätiges und facettenreiches Programm. Mit den parallel zur re:publica stattfindenden Fachkonferenzen und dem Netzfest am 5.Mai kommen zwei neue Formate hinzu. Das Motto der re:publica 18 “POP - Power of People” ist abwechslungsreicher und offener für Diskurse denn je. Seit den Anfängen der re:publica ist das Internet von einem Ort der Kommunikation zu unserem Lebensraum geworden. Das Netz ist POP und damit Popkultur. Mit diesem Leitgedanken wird die re:publica 2018 in den Mainstream der digitalen Popkultur eintauchen, um diesen nicht nur besser zu verstehen, sondern auch die Diversität und Fülle des Netzes populärer zu machen.

Für #defyhatenow haben 2018 Yine Yenki, Eva Yayi und Bior Ajang im Maker Space mit dem ASKotec teilgenommen. Außerdem hatten Eva Yayi und Yine Yenki in der Diskussionsrunde: **No women, no web - Digital skills trainings in fragile contexts** teilgenommen.

<https://youtu.be/EdZvnjitRA8>

<https://www.youtube.com/watch?v=f9ZIXt-29bE>



image: re:publica / Timm Wille

2. #ASKotec at #Tech4Dev2018 - 27.- 29. Juni 2018

Die 5. Internationale Konferenz über Technologien für Entwicklung (Tech4Dev 2018) fand vom 27. bis 29. Juni 2018 im SwissTech Convention Center in Lausanne, Schweiz, statt.

Tech4Dev-Konferenz ist eine alle zwei Jahre stattfindende Leitveranstaltung des UNESCO-Lehrstuhls für Technologien und Entwicklung, die von CODEV an der EPFL ausgerichtet wird. Die Konferenz konzentriert sich auf das Potenzial von Technologielösungen zur Förderung einer inklusiven sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung im globalen Süden.

Tech4Dev 2018 stellt die Herausforderungen und das Potenzial des globalen Südens in den Mittelpunkt der Diskussionen, was sich in ihrem Titel **Voices of the Global South** widerspiegelt. Auch wenn die Ziele der nachhaltigen Entwicklung weltweit gelten, sind die Bedürfnisse im Hinblick auf den Zugang zu Gesundheits- und Finanzdienstleistungen, funktionierende Bildungssysteme und nachhaltige städtische und natürliche Ökosysteme im globalen Süden unbestreitbar von größerer Bedeutung. In dieser Hinsicht ist es von entscheidender Bedeutung, den Interessenvertretern aus den Regionen, die mit diesen Herausforderungen konfrontiert sind, zuzuhören und sie zu unterstützen.

In diesem Rahmen waren unser #defyhatenow Korrespondent und Aktivist Jaiksana Soro und Stephen Kovats eingeladen an der Konferenz teilzunehmen.



3. #defyhatenow at the Social Media Conference in Kampala, Uganda - June 29, 2018

DEMOKRATIE UND BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IM ZEITALTER DER DIGITALEN (UN-)INFORMATION

Die Uganda Social Media Conference ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung, die vom ugandischen Länderbüro der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) organisiert wird und darauf abzielt, die wichtigsten Akteure aus Regierung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Medien zusammenzubringen, um einen konstruktiven Austausch über die Auswirkungen der sozialen Medien auf Staat und Gesellschaft zu führen und dabei sowohl Chancen als auch Herausforderungen aufzuzeigen. Die Konferenz bietet eine einzigartige Plattform für die Theoretisierung, Dialog und die Auseinandersetzung mit der Frage, wie die wachsende Relevanz der sozialen Medien unsere sozialen und politischen Interaktionen beeinflusst und die Art und Weise verändert, wie wir auf Informationen zugreifen und sie verarbeiten.

DIE AUSGABE 2018

Die vierte Ausgabe der Social Media-Konferenz, die am 28. Juni 2018 stattfand, eine einzigartige Gelegenheit zur Vertiefung und Erweiterung der Diskussionen und zur Erkundung neuer Perspektiven unter dem Thema "Uganda im neuen Zeitalter der digitalen Information".

An der Konferenz teilgenommen haben mehrere unserer #defyhatenow Korrespondenten sowie Petra Bormann, die sich mit der Evaluierung des #defyhatenow Projektes beschäftigt. Es gab zum Thema Hassrede einen ausgiebigen Workshop in dem auch unsere Arbeit vor Ort von Jal Dak, Vuga William, Sharlotte und Freeboy vorgestellt wurde.

s



image: #defyhatenow

#defyhatenow workshop at the Social Media Conference in Kampala.



Konrad-Adenauer-Stiftung Uganda & South Sudan is with Gatwal Y. Dhol.

June 28, 2018 · 🌐

👍 Like Page

image: #defyhatenow

4. ASKotec - Mini Maker Fair Nepal – 19. September 2018

Hyrac-Box auf dem Nepal-Mini-Maker-Messe - Erfahrung

Sie sagen, die Welt sei ein kleiner Kreis, der auf so viele Arten miteinander verbunden ist, dass Innovationen von einem Ort aus die ganze Welt zum Glühen bringen können. Das ist es, was die Zusammenarbeit von #HyracTech und #Askotec den Menschen in Nepal gebracht hat.

Adam, ein Vertreter des Askotec-Teams, flog am 19. September 2018 von Kenia nach Nepal, mit dem Ziel, den Menschen in Nepal das Askotec-Kit vorzustellen und zu zeigen, wie sie dieses zur Verbesserung ihrer täglichen Arbeit nutzen können. Die Hyracbox, die kürzlich in den Bausatz integriert wurde, war ebenfalls Teil der Präsentation.



Kathmandu Mini Maker Faire
vor etwa einem Jahr



Come check out KMMF 2018 happening now at Nepal Communitere!
#kmmf2018



5. FOME Konferenz 2018 – 22.-23. November 2018 #Fome Konferenz

Forum für Medien und Entwicklung, Berlin November 22-23, 2018
The Silent Take Over – Media Capture in the 21st Century

organisiert von MICT, Reporters Without Borders Germany (RSF Germany) und der Friedrich – Ebert- Stiftung.

Das deutsche Forum Medien und Entwicklung ist ein Netzwerk von Institutionen und Einzelpersonen, die im Bereich der Medienentwicklungszusammenarbeit tätig sind. Sie dient als deutsche Plattform zum Erfahrungsaustausch zur Recherche und zur weiteren Ausarbeitung von Konzepten und erleichtert den Dialog zwischen Medienpraktikern, Entwicklungspolitik und Wissenschaft. Die Mitglieder des deutschen „Forum Media and Development“ setzen sich für das Menschenrecht auf freie Meinungsäußerung ein und sind überzeugt, dass freie und unabhängige Medien für die Entwicklung von Demokratien unerlässlich sind. Freie und unabhängige Medien stellen sicher, dass alle Gruppen der Gesellschaft an der öffentlichen Meinungsbildung teilnehmen können. Gleichzeitig fordern sie von politischen, sozialen und wirtschaftlichen Akteuren Transparenz und Verantwortlichkeit. Auf dem FoME-Symposium 2018 wurden verschiedene Formen der Medienerfassung aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Während des zweitägigen Programms wurden die verschiedenen Formen analysiert, die dieser schleichende Prozess annehmen kann, seine offensichtlichen Folgen abgeschätzt und in einer Reihe von Sitzungen, die von Podiumsdiskussionen bis hin zu praktischen Workshops reichen, Lösungen diskutiert. Jal Dak einer unserer #defyhatenow Korrespondent und Gründer von YSAT (Youth Social Advocacy Team) aus dem Flüchtlingscamp in Uganda hat auf der FOME Konferenz an der Diskussionsrunde ‚Manipulation of Public Opinion in Social Media: Actors, Trends and Counter-strategies, teilgenommen.



image: FOME website

16:00 Manipulation of Public Opinion in Social Media: Actors, Trends, Counter-strategies

Facilitator: **Cathleen Berger**

The manipulation of public opinion through social media platforms is not only a growing threat to democracy and freedom of expression, but it can also play a direct role in intensifying conflict. Political leaders and parties are spreading disinformation during elections; government agencies exercise Internet censorship and control; artificial intelligence and big data analytics are being used to undermine trust in the media and public institutions. In many countries around the world, divisive social media campaigns heighten ethnic tensions and intensify political conflict and violence. Trolls, fake accounts, and political bots amplify hate speech and suppress minority opinions.

What is the scope and impact of social media conflict influencers and computational propaganda in the Global South? How can media development address the challenges? How successful are digital literacy programmes that link social media training with verification technologies and the establishment of independent mobile platforms? The panel brings together researchers, media practitioners, and Internet activists to discuss current trends and strategies to support the free flow of information and counter incitement to violence using social media platforms.

Speakers:

Lisa-Maria Neudert, Computational Propaganda Project, Oxford Internet Institute

John Jal Dak, #defyhatenow, Uganda

Amber Macintyre, Tactical Technology Collective

Hosted by: GIZ / icebauhaus / r0g_agency

image: FOME website

#ASKnet OPEN TRAINER'S GAME

WHO IS A TRAINER? YOU ARE!!

Personal Qualities: Curious, Assertive, Empathic, Motivated, Open minded, Respectful

Identify the knowledge & skills you wish to share and who the participants are

Plan how you will share your knowledge and skills with the participants

Make an agenda for your training, needs are important!

Stay flexible and adapt training to the needs of the participants as needed

Observe, build capacity and encourage Peer to Peer (P2P) learning in the group

Evaluate training, assess learning and make a certificate of participation.

WHO IS ON YOUR TEAM? Trainings work best if you have a team!

Identify strengths, weaknesses, strengths - not all roles are needed for every training

Lead Trainer (Facilitator): experienced in the area of training

Co-Trainer / Mentor: try to include local experts or community members

Documentation / Media Specialist: pay attention to what you are doing, evidence of dissemination, activities, details are all important

Event Manager / Moderator: someone to help keep the energy high, and support the trainer with small tasks... or interpretation!

GROUP SIZE: about 10 to 15 people per trainer

Encourage women & girls

GENDER EQUALITY & ACTIVE PARTICIPATION FOR ALL!

Consider gender equality needs to be actively embedded into the training

Create safe spaces for women to meet, express challenges & listen to their needs

Also meet with the men to encourage them to listen & give a chance to the ladies

Make space and time for women to actively participate and become role models

Remember to support the participation of any gender who are not so confident

Anyone who wants to be a trainer or mentor, sharing their skills and experience should be encouraged to do so!

INTRODUCTION!

Get to know each other! Sharing information helps build trust.

Icebreaker or Storytelling

Ask everyone to tell the group one thing they like and don't like, invite participants to come up with the ground rules for the workshop

Parables

If they break any of the rules - they are asked to do something like this: If you come late for training you have to sing a song to your language, and you dance in front of everyone!

WHERE TO START?

Decide what is the most important!

Invite participants with relevant business experience to take part in the training

Decide on topic search for similar content and keep an open mind, research available online, find best type of material to help deliver your workshop!

Activate invite women to participate & encourage partners to attend training

Create safe spaces for learning, what do you especially want to get across?

Needs assessment: identify the needs of participants and their organizations

CO-CREATE RULES FOR THE TRAINING.

Ground rules [some examples ...]

Please do what Everyone can participate in keeping the training session alive

Invite participants to take on roles eg. timekeeper or reminder of ground rules

One **KUDOS** during training, set up a table for a table called table of appreciation, fill that and share them with the group after the training.

Time Management + Respect + Active Participation

TAKE A BREAK!

Shake it up! Get fresh air and do an energiser!

One Example: The Bicycle Energiser!

Stand in a circle, hands in front on your bicycle handlebars

One person claps their hands, next one makes the group ride faster

Let your feet and start pedalling your imaginary bicycle slowly

Final 30 seconds in high speeds, see how long you can keep going/faster, riding into the wind & pedal as fast as you can!

LEARNER SELF ASSESSMENT

How do participants assess what they have learned?

Let the two end members - do you require the content to another person?

1 finger held up = other understanding and give feedback

Group activities / Peer assessment table flip / Participants reflection

Are you confident to present information, teach & answer questions?

5 Finger Feedback:

- 1: Thanks, this was good
- 2: Thank, I have an improvement
- 3: Middle, this was not good
- 4: Ring, this was my favorite part of the day
- 5: Little, this was the best in more detail

TRAINING SCENARIO

ASSESS THE NEEDS and challenges of the community

DESIGN PROTOTYPE, present or present with users in mind (like a MVP where there)

TEST WITH REAL USERS and ask for feedback on what works - and what doesn't

REVISE & REDESIGN until the prototype or service meets that need!

DOCUMENTATION: Instruments / Social Media / Process / Stories / Tutorial

Consider taking notes, photos & video as a design history of your training

Document each of the steps and make materials to publish your results

Make your materials available to an open repository that anyone can easily access. This is how you can #ASKnetChange in your community!

DOCUMENTATION

Be visible! Share your knowledge and experience!

Documentation is key to share and publish training materials so you create them

Types of documentation: Instruments / Social Media / Process / Stories / Tutorial

Consider taking notes, photos & video as a design history of your training

Document each of the steps and make materials to publish your results

Make your materials available to an open repository that anyone can easily access. This is how you can #ASKnetChange in your community!

TRAINING CHALLENGES

How will you overcome obstacles? Nothing goes exactly as planned!

Know yourself! What are your strengths and how can you use them as a trainer?

Get to know your participants Plan for the unknowns, adjust as necessary

Logistics Equipment, materials & space challenges - what is your backup plan?

Be prepared To engage & facilitate participation of different personalities & types

Observe! Watch happening on an interpersonal level, not only training content

Be innovative! Think outside the box & find solutions to challenges together. You are in charge, no matter what happens, the training must go on!

TRAINING EVALUATION

Evaluation helps you improve the next training!

Some questions for participants and trainers on the last day of the training

- Did the training meet your expectations?
- What did you feel helpful about the training?
- What would you do differently next time?
- What is your next training, how will you continue?

What is a pitch?

- A short description of your idea that explains the training concept to anyone
- You need to tell your idea to possible business, supporters, or community leaders - convince participants to join your training! Your description should clearly explain who your training is for, why it is important and needed, and how it will happen.
- Your pitch should also include your skills and goals
- When you are ready to make a pitch - you are ready to run your training!

PREPARE THE SPACE

Where will your training be held?

Is there a room?

Does the space have good light, and fresh air?

Is it good sized?

Is it clean? Are there tables?

What equipment do you need?

Is there a projector, computer, power, wifi?

Are there enough chairs/tables?

How do you register for the space?

Is it a easy to find? Can you find it on google?

Make a checklist for all these points - include everything you think you need!

PLAY THE GAME

- Split into teams. These 5 questions are harder. Give 1 minute in the corner of poster.
- Split to select a training topic. Follow the direction the speaker points towards.
- Each participant answers at least one question. They will you cover all topics!
- Team with points (based equally) for answers (depending on difficulty of question).
- The team with the most points wins that training pitch from everyone else!

TRAINING SCENARIO

ROLE PLAY 2 or more people act or perform a scenario

Introduce the scenario and define the needs you want to address

Split into groups, each group creates a challenge scenario to discuss

Select a topic for the role play and outline a script or conversation

Conduct the role play conversations, observations - include reflections from the group!

RESOURCES

Find more information online, details about tools, resources and methods for Open Training!

<http://tiny.cc/OTG>



Pitch your training!!

image. r0g_agency

6. IMPAKT ANALYSE

Ein Teil unserer Arbeit besteht in der Recherche, wie Open Source und damit verbundene Technologien und Methoden auf ein breites Spektrum von Aktivitäten angewandt werden können. Wir versuchen die Möglichkeiten und die Ressourcen die hinter 'Open Source' und 'Open Data' stehen zur aktiven Wissensbildung und sozialen Selbstermächtigung einzusetzen. Dabei gilt unsere besondere Aufmerksamkeit dem Prozess gesellschaftlicher Transformation und Post-Konflikt Szenarien.

2018 hat Fadia Elgharib, Korrespondentin für das #defyhatenow Projekt im Südsudan, einen 'Impact Assessment Bericht' über den Kontext von Hassrede im Südsudan/ Uganda und die ganz konkreten Einwirkung des #defyhatenow Projektes vor Ort geschrieben. Das Dokument kann auf der r0g Webseite heruntergeladen werden. „**Impact Assessment in Uganda & in South Sudan**”

Impact Assessment through Storytelling

One of the things I heard on several occasions during the trip was "we want to tell our own stories". This was said as an objection to the current portrayal by the global media of South Sudan and other African countries.

Carrying out the impact assessment through a questionnaire or preparing a set of questions, in my opinion, would have been limiting and in some occasions misleading. The context of #defyhatenow activities and scope of work changes noticeably from one place to another and at times from one team to another.

Different teams in different cities/towns named various priorities that they have identified according to the needs of the communities and the nature of conflict at the given place and time. The assessment was made through engaging in conversations with individuals who have been part of #defyhatenow in one way or another i.e. correspondents, participants, students, school principals, activists...etc . The conversations were open, with very little structure to the flow. The conversations were addressing points such as the effect of #defyhatenow, whether there is a change that can be felt after #defyhatenow, and general feedback on the project...etc.

r0g_Team

Stephen Kovats, Susanne Bellinghausen, Blen Desta, Jodi Rose, Clemens Lerche, Timm Wille, , Jo Havemann, Fadia Elgharib, Rameez Ahmed

 <p>Stephen Kovats Co-Founder & Project Manager kovats@openculture.agency</p>	 <p>Susanne Bellinghausen Co- Founder & Project Manager susanne@openculture.agency</p>	 <p>Blen Desta Gender Equality Expert blen@openculture.agency</p>
---	--	---



Jodi Rose
Editorial
jodi@openculture.agency



Clemens Lerche
Program Development
clemens@openculture.agency



Timm Wille
Project Manager #ASKotec
timm@openculture.agency



Jo Havenmann
Public Relations
Jo@openculture.agency



Fadia Elgharib
Community Management
fadia@openculture.agency

r0g_Partner

UNESCO

Open Source Ecology Germany (Berlin)

icebauhaus e.V.

gig

ifa – Institut für Auslandsbeziehungen

Auswärtiges Amt

YEF

GoGirls ICT

YSAT

PlatformAfrica

JUNUB OS

CECI

YARD

YPD

Y4Y

GoGirls

Andariya

University of Juba (American Corner)





r0g_gGmbH

agency for open culture and critical transformation

Knobelsdorffstr.22
14059 Berlin

+49 30 550 719 00

info@openculture.agency

openculture.agency

twitter @intertwilight

Handelskammerregistrierung:

gGmbH/ HRB 153001

<https://openculture.agency>



All images copyright by the authors, released under CC BY-SA 4.0
(creative commons 'Attribution-ShareAlike 4.0 International' License)